

### **„Keine Zusammenarbeit oder Kooperation mit der AfD“**

Die Mitgliedsverbände im Landesjugendring Rheinland-Pfalz stellen fest, dass Aussagen der Wahlprogramme der Alternative für Deutschland (AfD) auf Landes- und Bundesebene sowie öffentliche Aussagen in völligem Widerspruch zu den Werten, Inhalten, Haltungen und Beschlüssen des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz stehen.

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz tritt seit seiner Gründung konsequent gegen Ausgrenzung und Diskriminierung sowie für eine demokratische, solidarische und friedliche Gesellschaft ein. Nationalistisches und rassistisches Gedankengut steht unseren Bemühungen um eine Gesellschaft, in der sich jeder und jede frei entfalten kann und die gleichen sozialen und politischen Rechte genießt, völlig entgegen.

Auf diesem Hintergrund kommen die Mitgliedsverbände im Landesjugendring zu folgenden Beschluss:

Die Mitgliedsverbände im Landesjugendring Rheinland-Pfalz stellen hiermit ausdrücklich klar, dass eine politische Zusammenarbeit oder Kooperation des Landesjugendringes mit der AfD, wie sie mit allen anderen Fraktionen des Landtages üblich ist, ausgeschlossen wird. Die Mitgliedsverbände stellen weiter unmissverständlich fest, dass auf Veranstaltungen des Landesjugendringes Vertreter\_innen der AfD unerwünscht und erst recht nicht willkommen sind. Gleichwohl wird sich der Landesjugendring der politischen Auseinandersetzung stellen, wo immer dies notwendig und geboten ist.

*Bei fünf Gegenstimmen und neun Enthaltungen beschlossen durch die 109. Vollversammlung des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz am 16.04.2016 in Bad Dürkheim.*